

3/2015

Newsletter

Regionales Bildungsbüro für den Kreis Warendorf



Regionales Bildungsbüro
für den Kreis Warendorf



Fröhliche
Weihnachten



Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2016 verbunden mit einem Dank für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen Ihnen

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalen Bildungsbüros, des Kommunalen Integrationszentrums, der Kommunalen Koordinierung und der Schulpsychologischen Beratungsstelle für den Kreis Warendorf



„Willkommen in Schule: Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche“ Fachtag am 18. November 2015



Mehr als 150 Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen aller Schulformen nahmen am kreisweiten Fachtag „Willkommen in Schule: Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche“ am Berufskolleg Beckum teil. Veranstalter waren das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Warendorf in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro, dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung, dem Schulamt für den Kreis Warendorf und dem Berufskolleg Beckum. Die Teilnehmenden nutzten die Möglichkeit, die Herausforderungen der sprachlichen und sozialen Integration neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher in den Schulen zu reflektieren und in Workshops theoretische und praktische Einblicke in Konzepte zur Sprachbildung, schulorgani-

satorische Herausforderungen und rechtliche Rahmenbedingungen zu gewinnen.

Kreisdirektor Dr. Heinz Börger sprach den Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen seinen Dank aus für die Bemühungen um die Integration der aktuell ca. 600 neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen im Kreis Warendorf.

Zum Einstieg berichteten drei neu zugewanderte Schüler und Schülerinnen, die nach ca. zwei Jahren hier bereits sehr gutes Deutsch sprechen, von ihrem Weg nach Deutschland, den Erfahrungen der ersten Zeit in der Schule und ihren Wünschen an die Zukunft. Die Unterstützung der Förderkräfte des KI und auch die Unterstützung der Schulen haben diesen Jugendlichen sehr geholfen, in Deutschland anzukommen. Alle drei Schüler/innen werden an den Schulen durch Projekte des Kommunalen Integrationszentrums gefördert (Mercator-Projekt, Projekt Sprachhelfer, Patenprojekt am Übergang Schule – Beruf).

Beratungs- und Unterstützungsangebote außerschulischer Partner des Kommunalen Integrationszentrums, der Volkshochschulen im Kreis Warendorf, über die Rudolph Blauth, Leiter der VHS Ahlen, informierte sowie des Jugendmigrationsdienstes, der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer und der Regionalen Flüchtlingsberatungsstellen im Kreis Warendorf wurden vorgestellt. Auch wurde über Materialien zur durchgängigen Sprachbildung von Schulbuchverlagen informiert.

In sechs Workshops griffen Experten die folgenden wichtigen schulrelevanten Themen auf, wie Seiteneinsteiger unterrichten, Alphabetisierung in der Zweisprachigkeit, Sprachbildungsprojekte des Kommunalen Integrationszentrums, ein Bericht aus der Praxis, Flüchtlinge zwischen Rechtsprechung und Beratungsalltag und traumatisierte Schüler/innen, die eine besondere Herausforderung für Lehrpersonen darstellen.

Zum Abschluss spielte der berühmte Musiker Mustafa Alagöz einige Stücke auf dem Saiteninstrument Saz.

Mehr als 150 Ehrenamtliche informierten sich über Flüchtlingsbegleitung

Mehr als 150 Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Bereich der Flüchtlingsarbeit nahmen am kreisweiten Fachtag „Ehrenamt in der Flüchtlingsbegleitung“ am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf teil. Sie nutzten die Möglichkeit, neue Impulse und Hintergrundwissen für ihre Tätigkeit zu gewinnen und sich mit anderen Engagierten auszutauschen. Veranstalter waren das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf in Kooperation mit dem Kreisflüchtlingsrat, den Caritasverbänden im Kreis, Innosozial und der AWO.

„Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein menschliches Miteinander engagieren“, lobte Kreisdirektor Dr. Heinz Börger in seinem Grußwort das Engagement so vieler Bürgerinnen und Bürger in der Flüchtlingsbegleitung. Nach einem Kurzvortrag von Michael Thomas, Leiter der Kreisaußenländerbehörde, zur Zuwanderung in den Kreis Warendorf wurden in



verschiedenen Workshops wichtige Themen für die Flüchtlingsbegleitung aufgegriffen, wie der

Ablauf des Asylverfahrens, aktuelle Entwicklungen zur Dublin III-Verordnung, Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge, Gewalt – Trauma – Flucht, die Verletzung der Menschenrechte von Frauen, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Flüchtlingskursen unterrichten und Nähe und Distanz im Ehrenamt.

Anschließend bot ein „Markt der Möglichkeiten“ einen Überblick zu



haupt- und ehrenamtlichen Angeboten der Flüchtlingsbegleitung im Kreis Warendorf. Dabei bestand die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Der Fachtag kam bei den Teilnehmenden sehr gut an „Ich habe viel Neues erfahren, was mir in Zukunft bei der Betreuung von Flüchtlingen helfen wird“, lautete z.B. das Fazit von Christine Körting von der Flüchtlingshilfe Enniger. „Es herrschte eine gute Atmosphäre, und der Austausch mit anderen Ehrenamtlichen hat mich weiter motiviert.“

Wanderausstellung „anders? cool!“

Im Erdgeschoß des Berufskollegs Beckum des Kreises Warendorf am Hansaring wird vom 25.01.16 bis zum 07.02.2016 die Wanderausstellung „anders? cool!“ des Jugendmigrationsdienstes präsentiert. Die multimediale Ausstellung richtet sich in erster Linie an zugewanderte und einheimische Jugendliche, ist aber auch für Lehrkräfte und Politiker, Pädagogen und Bürger interessant und informativ.

„anders? cool!“ beinhaltet u.a. drei Kurzfilme, sieben Ausstellungstafeln, ein PC-gesteuertes Quiz und weitere Medienstationen. Spiele, Rallyebögen und eine Fotostation mit Webcam und Drucker laden zum Mitmachen ein – eine aktive Auseinandersetzung mit den Ausstellungselementen wird so jederzeit ermöglicht.

Thematisch ist die Wanderausstellung eng mit der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung der Bildungskonferenz des Kreises Warendorf verknüpft.

Neben dem Regionalen Bildungsbüro und dem Berufskolleg Beckum sind das Kommunale Integrationszentrum und die Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf, die Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne

Anschluss“, der Jugendmigrationsdienst Münster-Warendorf und die Wirtschaftsjuvenoren Nord Westfalen beteiligt. Interessierte Gruppen sind herzlich zur Besichtigung der Ausstellung eingeladen!



Link-Tipp: phase6 hallo – für Kinder

Vokabel-App: <http://www.klick-tipps.net/erwachsene/kinderapps/advent/phase6-hallo/>

Kinderleicht deutsche Vokabeln und erste Sätze lernen? Besonders für Migranten- und geflüchtete Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse eine tolle, kostenlose App für die ersten Gehversuche in der fremden Sprache.

Die Vokabeln sind mit kindgerechten Zeichnungen bebildert. Täglich ist eine begrenzte Menge an Begriffen zu wiederholen. Wörter, die falsch zugeordnet wurden, werden häufiger wiederholt. Es

werden Vokabeln und Beispielsätze verschiedener Lebensbereiche von Kindern gelehrt: Schule, Körper, Hobbys usw.

Empfohlen von Klick-Tipps.net!

Sprachförderung für im PhänomexX-Schülerlabor

Zwölf Jugendliche und junge Erwachsene hatten den Weg in das PhänomexX-Schülerlabor auf der Zeche Westfalen in Ahlen gefunden. Eine sehr unterschiedlich zusammengesetzte Gruppe, denn die drei Mädchen und neun Jungen stammen aus Afghanistan, Eritrea, Mali, Syrien, Russland, Bulgarien, Polen, der Ukraine und sind zwischen 11 und 21 Jahre alt. Gemeinsames Merkmal aller Teilnehmer ist die große Bereitschaft, Fortschritte im Gebrauch der deutschen Sprache zu machen, darum besuchen sie auch weiterführende Schulen in Ahlen oder Münster. Im PhänomexX-Schülerlabor geht es im aktuellen Stationenlernen um technische Grundfertigkeiten, wie z. B. Längen messen, Ge-



wichte und Temperaturen bestimmen, mit Maßstäben rechnen und Diagramme erstellen. Dazu werden unterschiedliche Messgeräte benutzt (Zollstock, Waage, Thermometer) und Maßeinheiten (z. B.

Meter, Kilogramm, Grad Celsius) und deren Abkürzungen (z. B. cm, km, kg) gebraucht. Alle diese Begriffe und Bezeichnungen werden im schulischen Unterricht benötigt - in der PhänomexX-Lerneinheit hatten die Jugendlichen Zeit und Gelegenheit, praktische Erfahrungen mit der Thematik zu machen und ihre Experimente zu versprachlichen. Fünf ehrenamtlich tätige Begleiter kümmerten sich um die in kleinen Gruppen arbeitenden Jugendlichen und unterstützten sie bei Bedarf.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen war erkennbar, dass die Jugendlichen den Tag in PhänomexX genossen, anfängliche Zurückhaltung zugunsten einer gelockerten Arbeitsatmosphäre aufgegeben wurde. Das Projekt wurde von der didaktischen Leiterin - Frau Weber - organisiert und dankenswerter Weise vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Warendorf finanziell unterstützt, so dass es für die Jugendlichen kostenfrei angeboten werden konnte.



Besonders freuten sich alle zum Schluss über ein kleines Geschenk: eine Lupe zum ganz genauen Hinsehen.

Neue Pädagogische Mitarbeiterin stellt sich vor



Ich bin seit November diesen Jahres - in Nachfolge von Frau Massin - als Pädagogische Mitarbeiterin im Regionalen Bildungsbüro tätig.

Zu meinen momentanen Arbeitsbereichen gehören das Netzwerk Medien, die MINT-Förderung und die Organisation und Gestaltung der Regionalen Bildungskonferenzen. Ab Februar 2016 werde ich dem RBB mit einer halben Stelle zur Verfügung stehen.

Nach meinem Abitur im Jahr 1987 habe ich an der Universität Osn-

abrück Anglistik/Amerikanistik und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien studiert. Auf Grund der damaligen Stellenlage hat es mich dann nach Nordrhein-Westfalen verschlagen, wo ich seit 2000 auch wohne.

Seit 1998 bin ich am Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Berufskolleg, einer gewerblich-technisch ausgerichteten Schule der Sekundarstufe II in Münster, beschäftigt. Dort unterrichte ich die Fächer Englisch, Deutsch und Praktische Philosophie. Außerdem gehören Schulentwicklung, Inklusion, Qualitätsmanagement und Bereiche der Ausbildungscoordination zu meinen Aufgaben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Team des RBB. Fragen und Anregungen finden bei mir stets ein offenes Ohr.

Birgit Ossege

Termine

28.01.2016
Regionale Bildungskonferenz des Kreises Warendorf

Impressum

Impressum

Newsletter Regionales
Bildungsbüro für den
Kreis Warendorf

Herausgeber:

Kreis Warendorf
Der Landrat
Schul-, Kultur- und Sportamt
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Telefon: 02581/53-0
Fax: 02581/53-1099
www.kreis-warendorf.de